

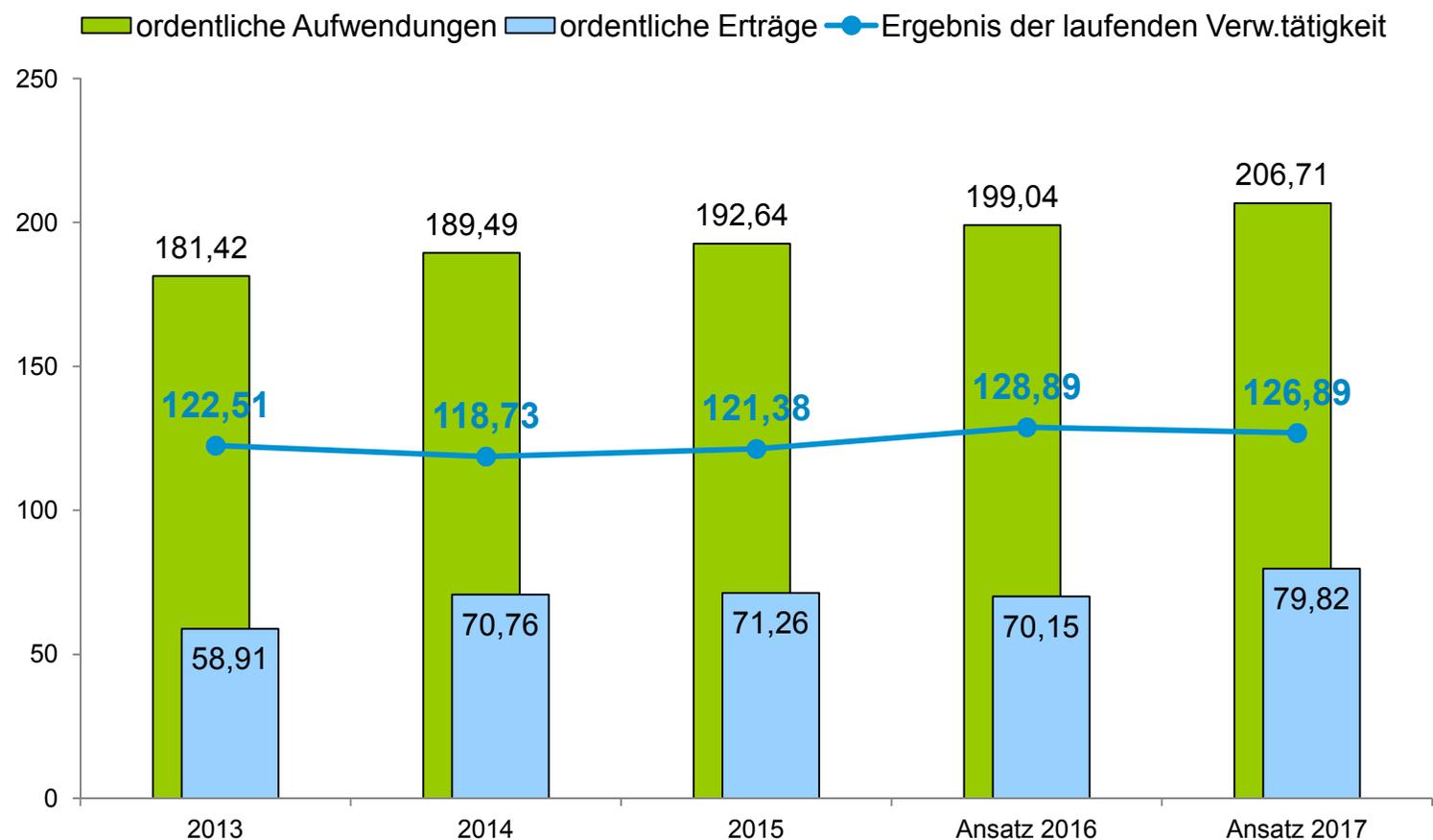
# Haushalt 2017

## Budget 50 – Arbeit und Soziales



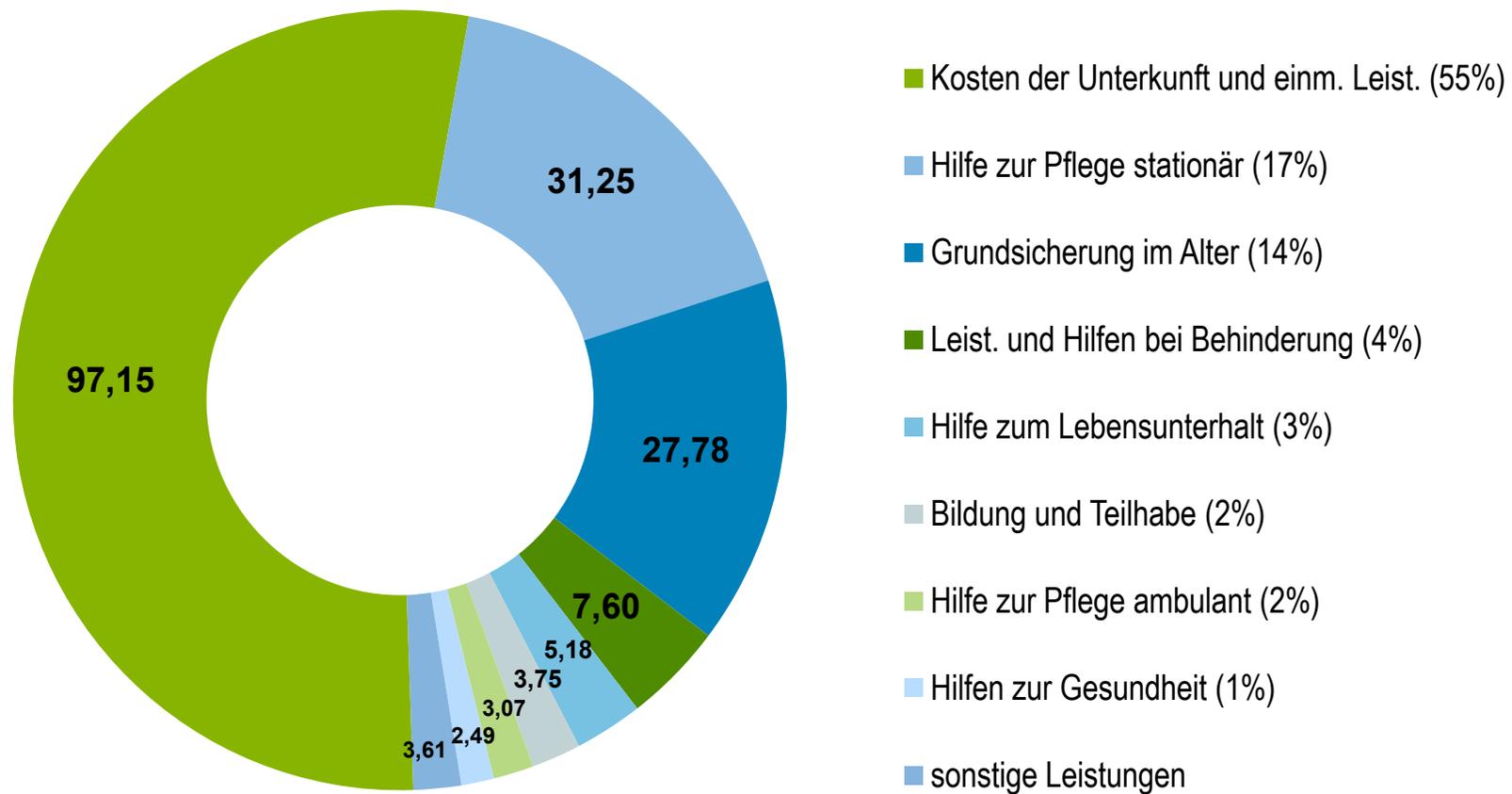
## 50 – Arbeit und Soziales

### ➤ Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in Mio.€



## 50 – Arbeit und Soziales

### ➤ Anteil der Hilfearten an den Transferaufwendungen in Mio. €



## 50 – Auswirkungen des Inklusionsstärkungsgesetz

### ➤ Ent- und Belastungen durch das Inklusionsstärkungsgesetz NRW

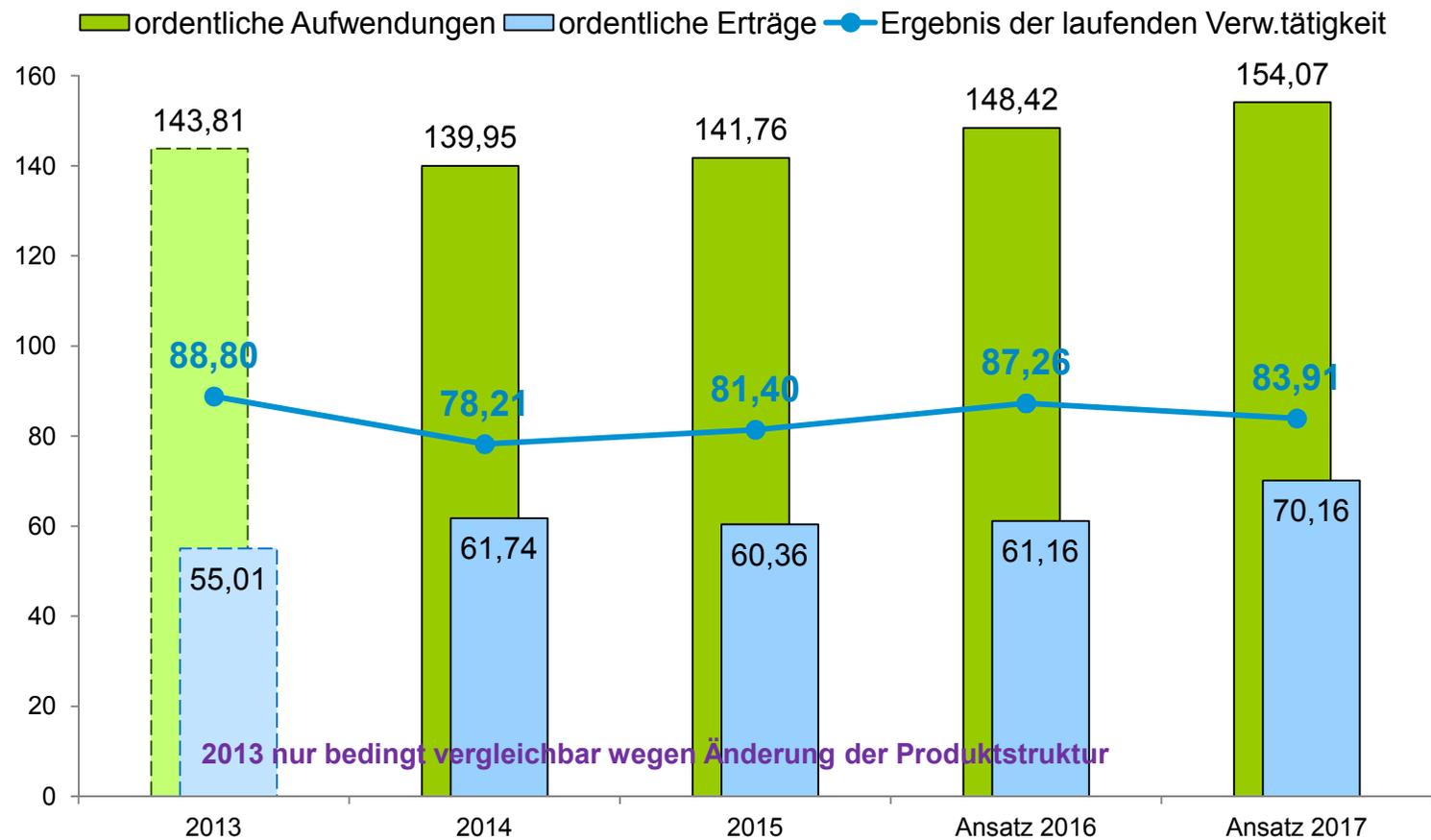
Neue Zuständigkeitsregelungen zum 01.07.16 zwischen örtlichem und überörtlichem Sozialhilfeträger führt zu finanziellen **Entlastungen im Budget 50 von rd. 930 T€**

### ➤ Finanzielle Ent- und Belastungen ergeben sich im wesentlichen bei:

- den **Hilfen zum Lebensunterhalt** beim Ambulant betreutem Wohnen  
 Finanzielle Wirkung: **Belastungen von 230 T€** -> Örtlicher Sozialhilfeträger zuständig | delegiert auf Städte und Gemeinden
  
- den Leistungen der **ambulanten Hilfen zur Pflege** für Bedürftige im Alter von 18 bis 65 Jahren  
 Finanzielle Wirkung: **Entlastungen von 296 T€** -> Überörtlicher Sozialhilfeträger zuständig | delegiert auf Kreis Unna
  
- den Leistungen der **Eingliederungshilfe** für die Betreuung **Minderjähriger in Pflegefamilien**  
 Finanzielle Wirkung: **Entlastungen von 864 T€** -> Überörtlicher Sozialhilfeträger zuständig | delegiert auf Kreis Unna

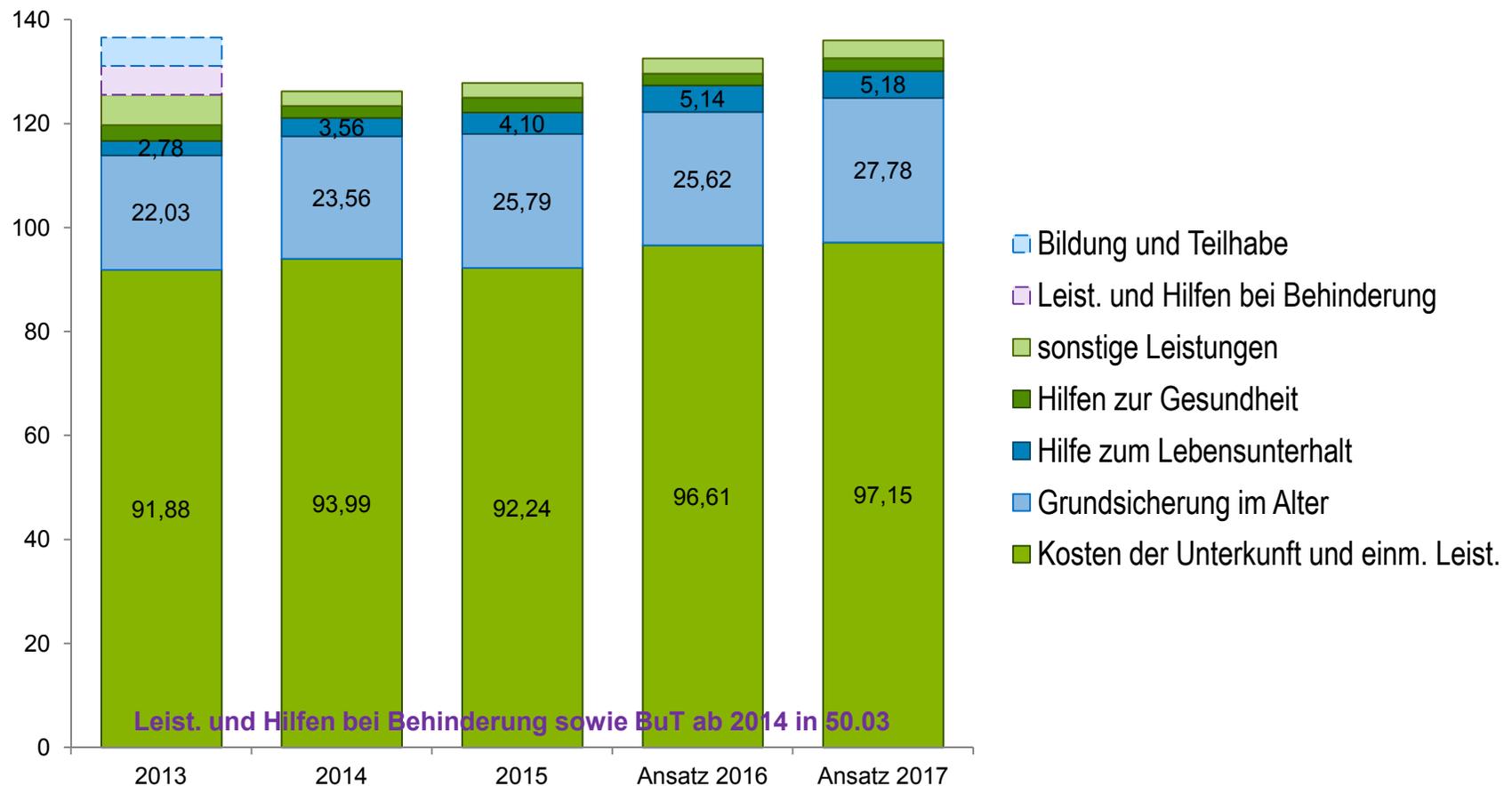
## 50.01 – Soziale Sicherung

### ➤ Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in Mio.€



## 50.01 – Soziale Sicherung

### ➤ Entwicklung der Hilfearten in Mio. €



## 50.01 – Soziale Sicherung

### ➤ wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Ansatz 2016

Thema	Verbesserung In T€	Verschlechterung In T€
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	2.160	2.160
Hilfen zur Gesundheit		220
Sozialticket	100	515
Personalaufwendungen		2.358
Erstattung Personalkosten Jobcenter	2.013	
Kommunaler Finanzierungsanteil Jobcenter		218
Kosten der Unterkunft und einmaligen Leistungen (KdU)		1.130
Bundesbeteiligung an den KdU (davon voraussichtlich 4.550 T€ für flüchtlingsbedingten Mehraufwand)	4.923	

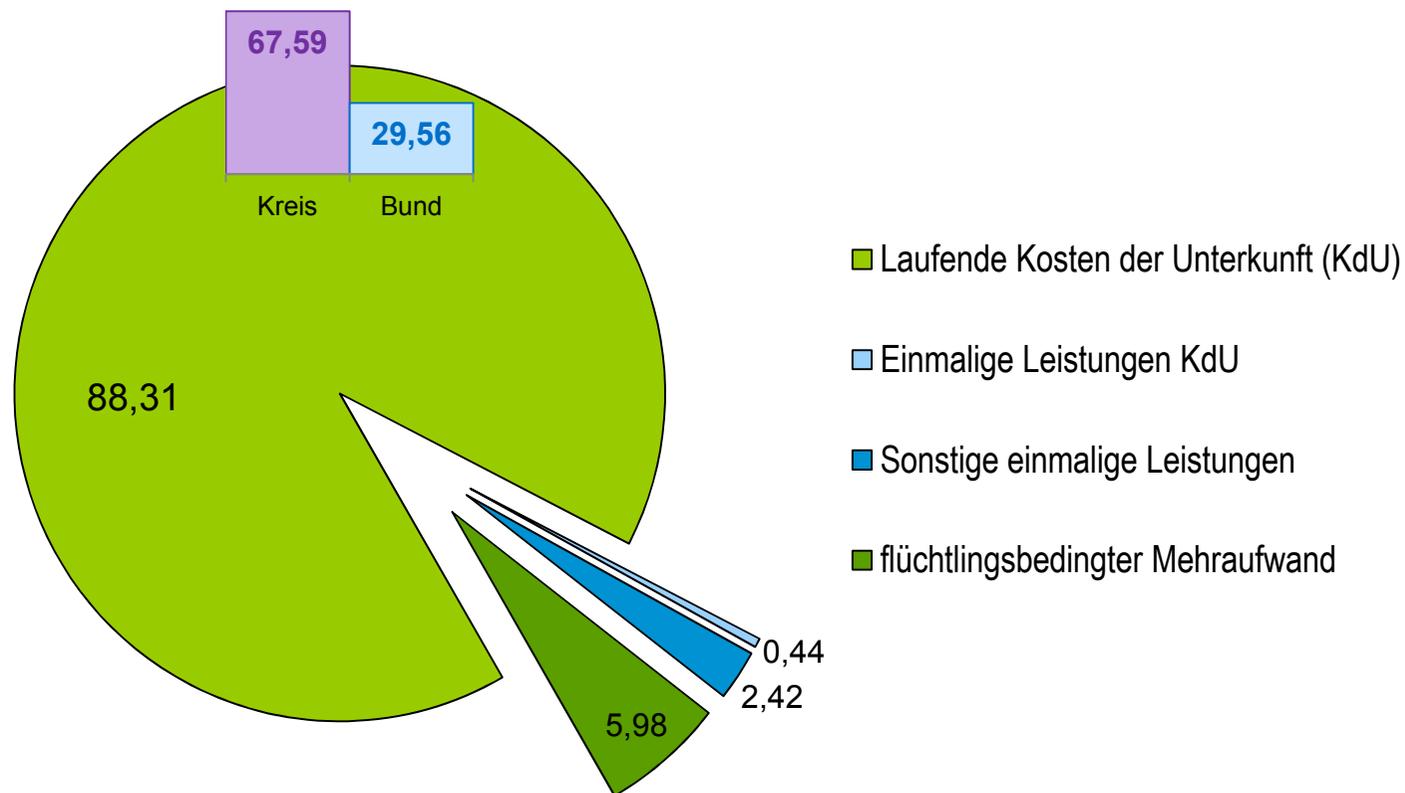
## 50.01 – Soziale Sicherung

➤ **Veränderungen, die noch nicht im HH-Entwurf enthalten sind**

Thema	Verbesserung In T€	Verschlechterung In T€
Rahmenvereinbarung mit dem Frauenforum (DS 157/16)	50	85
Übergangsvereinbarung Schuldnerberatung (DS 160/16)		22
Mietwerterhebung 2015/16 : Neue Richtwerte (DS 147/16)		NN

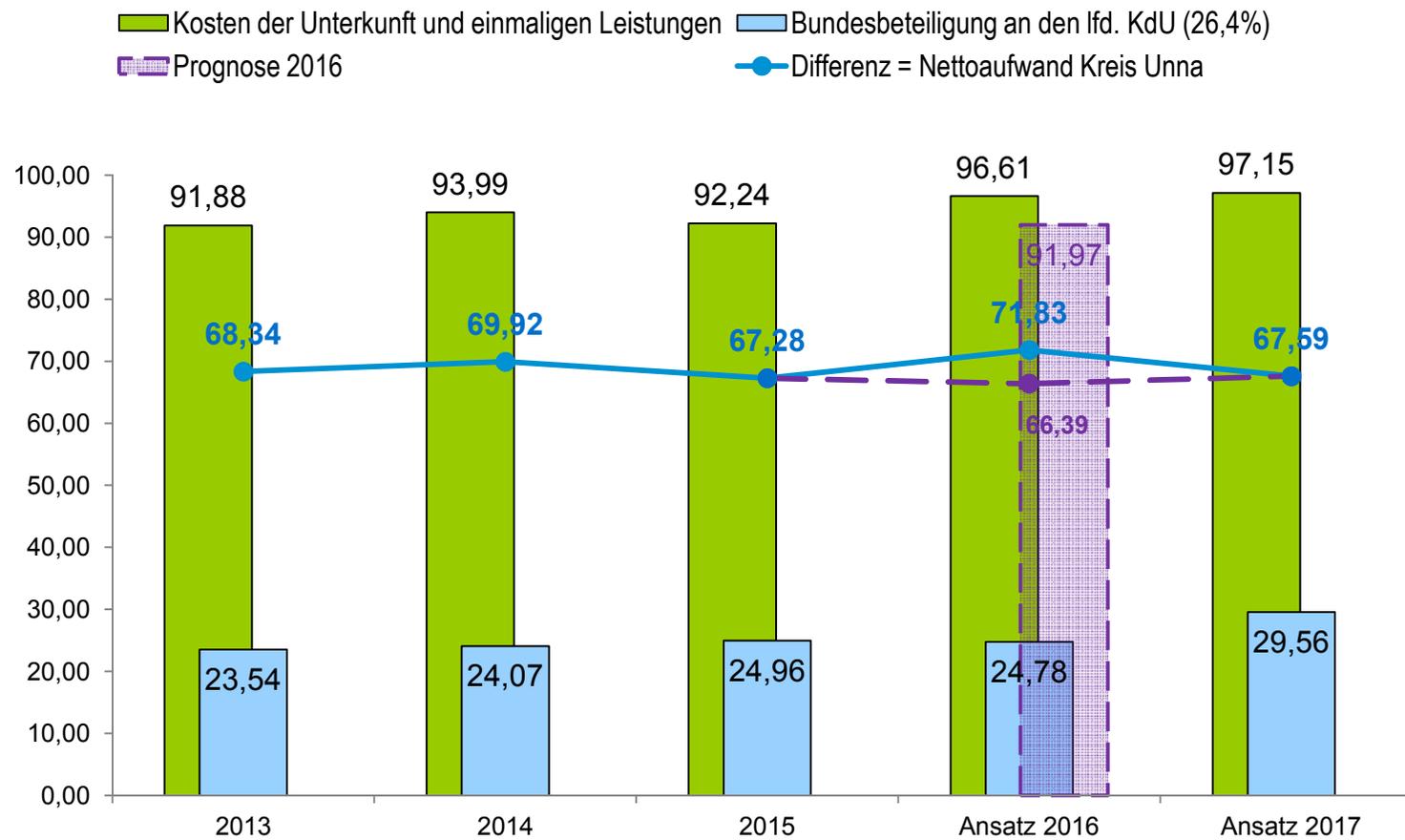
## 50.01 – Soziale Sicherung

### ➤ Kosten der Unterkunft und einmalige Leistungen in Mio. €



## 50.01 – Soziale Sicherung

### ➤ Entwicklung KdU und Bundesbeteiligung KdU in Mio. €



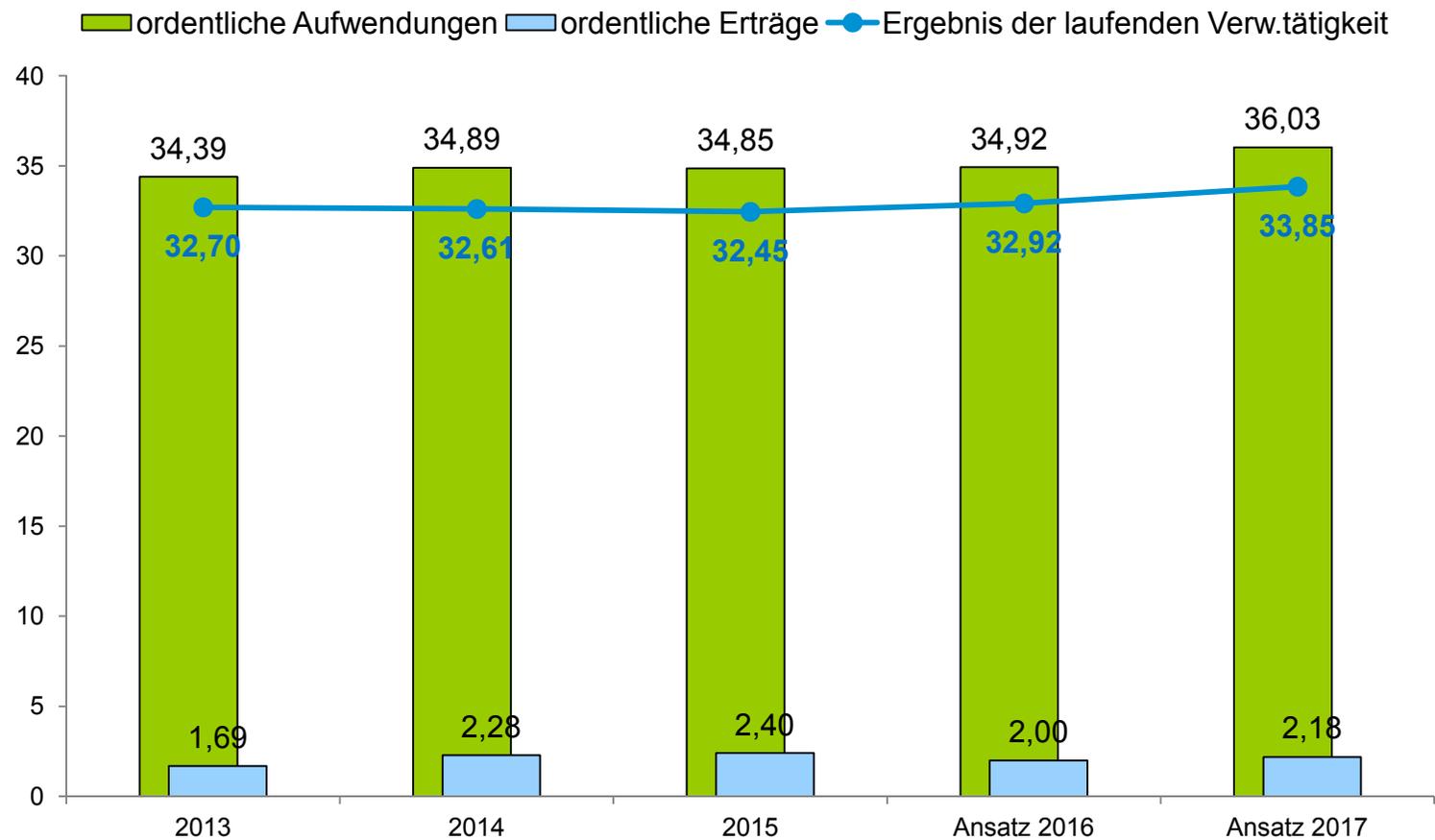
## 50.01 – Soziale Sicherung

### ➤ künftige Entwicklung der SGB II-Leistungen – Risiken und Chancen

- Auswirkungen der **Zuwanderung** auf die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften
- Einmalige Leistungen für die **Erstausstattung von Wohnungen**
- Auswirkungen der neuen Richtwerte für **angemessene Kosten der Unterkunft** (verzögert)
- **Erhöhung der Regelsätze** zum 01.01.17, insbesondere bei Kindern
  
- ✓ Ankündigung des Bundes zur **Übernahme flüchtlingsbedingte Mehraufwendungen**
- ✓ hohe **Integrationsquote**
- ✓ verschiedene **arbeitsmarktpolitische Programme** und Maßnahmen
- ✓ positive Entwicklung **Arbeitsmarkt**
- ✓ überwiegend stabile kalte **Betriebskosten**
- ✓ Projekte zur Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt  
(z.B. **Integration Point**)
- ✓ **Wirkungsorientierte Steuerung**

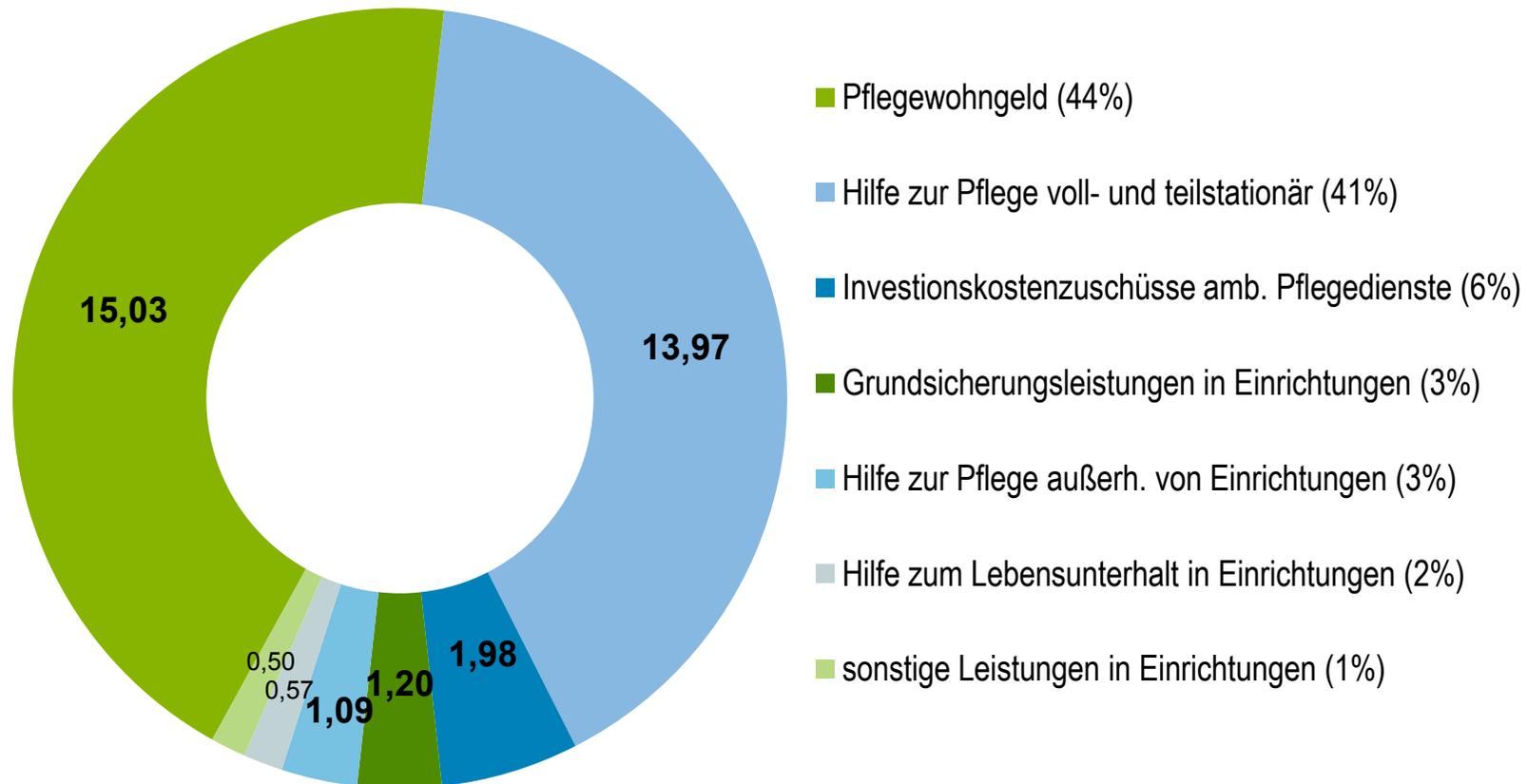
## 50.02 – Hilfen bei Pflegebedürftigkeit

### ➤ Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in Mio.€



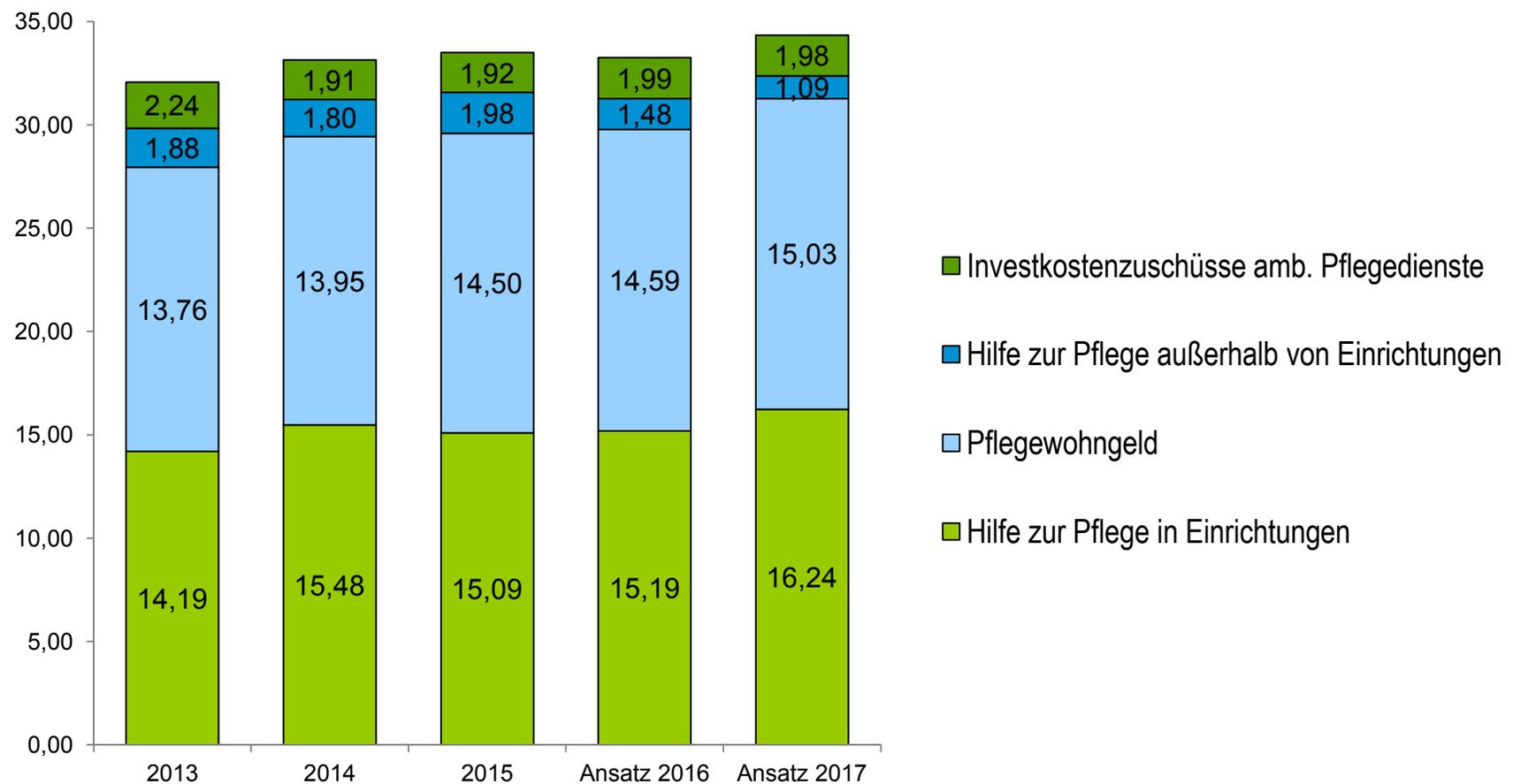
## 50.02 – Hilfen bei Pflegebedürftigkeit

### ➤ Aufwendungen nach Hilfearten in Mio €



## 50.02 – Hilfen bei Pflegebedürftigkeit

### ➤ Entwicklung der Hilfearten in Mio €



## 50.02 – Hilfen bei Pflegebedürftigkeit

### ➤ wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Ansatz 2016

Thema	Verbesserung In T€	Verschlechterung In T€
Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen	386	
Pflegewohngeld		539
Hilfe zur Pflege voll- und teilstationär		1.010

## 50.02 – Hilfen bei Pflegebedürftigkeit

### Ent- und Belastungen durch Pflegestärkungsgesetz (PSG) II und III

- **Entlastungen** durch Überleitung von Pflegestufen in Pflegegrade
  - I.d.R. höhere Leistungsbeträge der Pflegekasse bei pflegeversicherten Personen führen zu Entlastungen
  - Demgegenüber: Belastung bei nicht-versicherten Personen, insbesondere bei ambulanten Hilfen
  
- **Belastungen** durch:
  - Einbeziehung von körperlichen, geistigen und psychischen Einschränkungen in neues Begutachtungssystem und Einstufung von Pflegegraden -> Erweiterungen des anspruchsberechtigten Personen
  - Erhöhung der vollstationären Pflegesätze | Anpassung der Vergütungsvereinbarungen der (teil-)stationären Pflege.
  - Anhebung der ambulanten Leistungsbeträge u.a. im Bereich des Leistungskomplexsystems bei häuslichen Pflegehilfen
  - Erweiterung der ambulanten Hilfen u.a. für wohnumfeld-verbessernde Maßnahmen

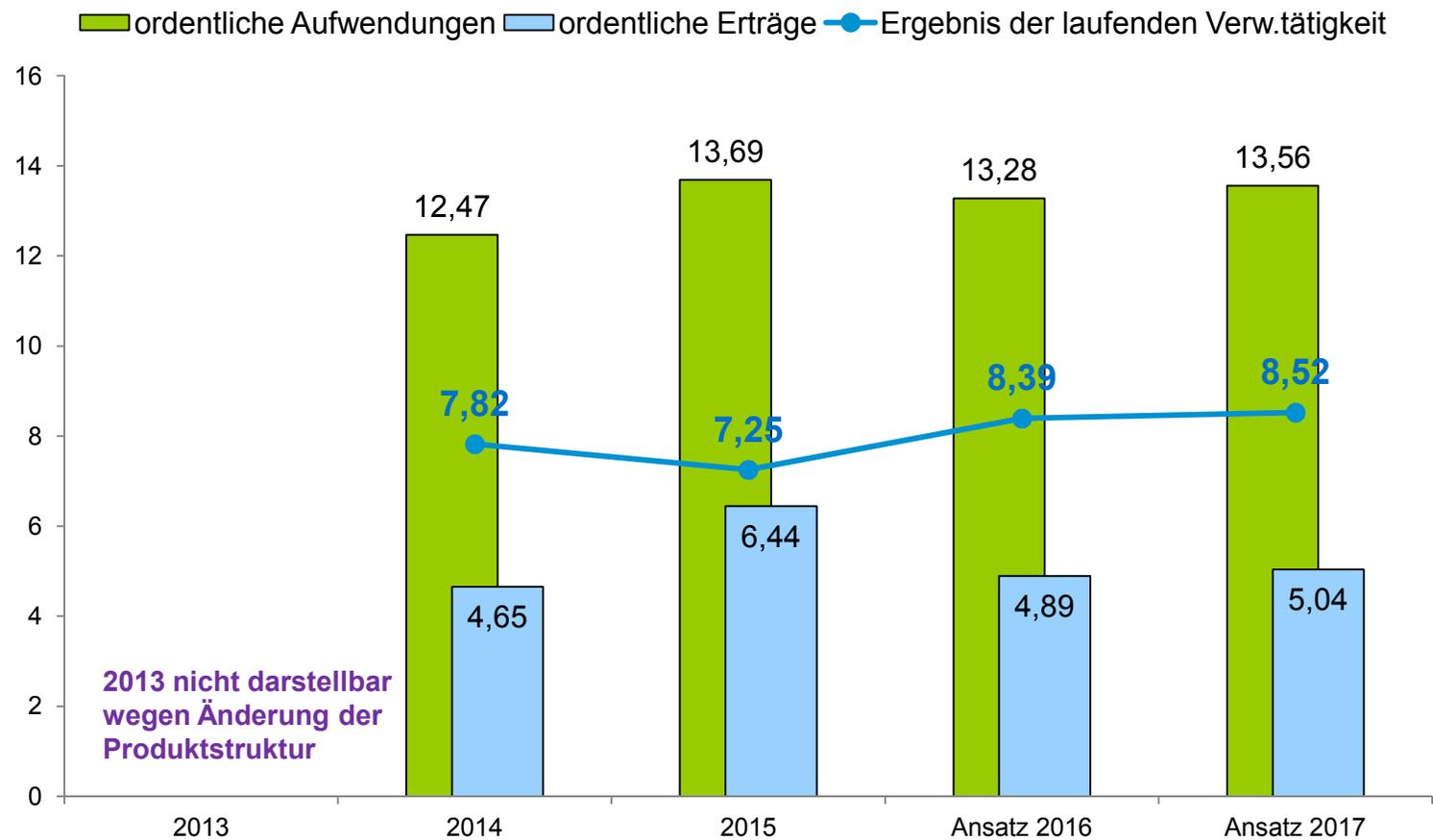
## 50.02 – Hilfen bei Pflegebedürftigkeit

### Ent- und Belastungen durch Pflegestärkungsgesetz (PSG) II und III

- **Summe der Be- und Entlastungen der Sozialhilfeträger strittig:**
  - Finanztableau des **Gesetzgebers** zum PSG II und III: Im Saldo bundesweite Entlastung aller Sozialhilfeträger durch das PSG II und III i.H.v. **130 Mio. € (2017)** und **148 Mio. € (2018)**
  - Anders als der Gesetzgeber: Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik (**ISG**), der **Landkreistag** und der **Deutscher Verein** gehen bei der Einführung des PSG II und III von **Belastungen** der Sozialhilfeträger aus. (ISG: Belastung durch PSG II und III 2017: rd.177 Mio. €)
  - Planung Kreis Unna: Aufwandssteigerungen basieren auf dem voraussichtlichen **Jahresergebnis 2016**, zzgl. **2,0%** (=Orientierungsdaten für mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung des Landes NRW)

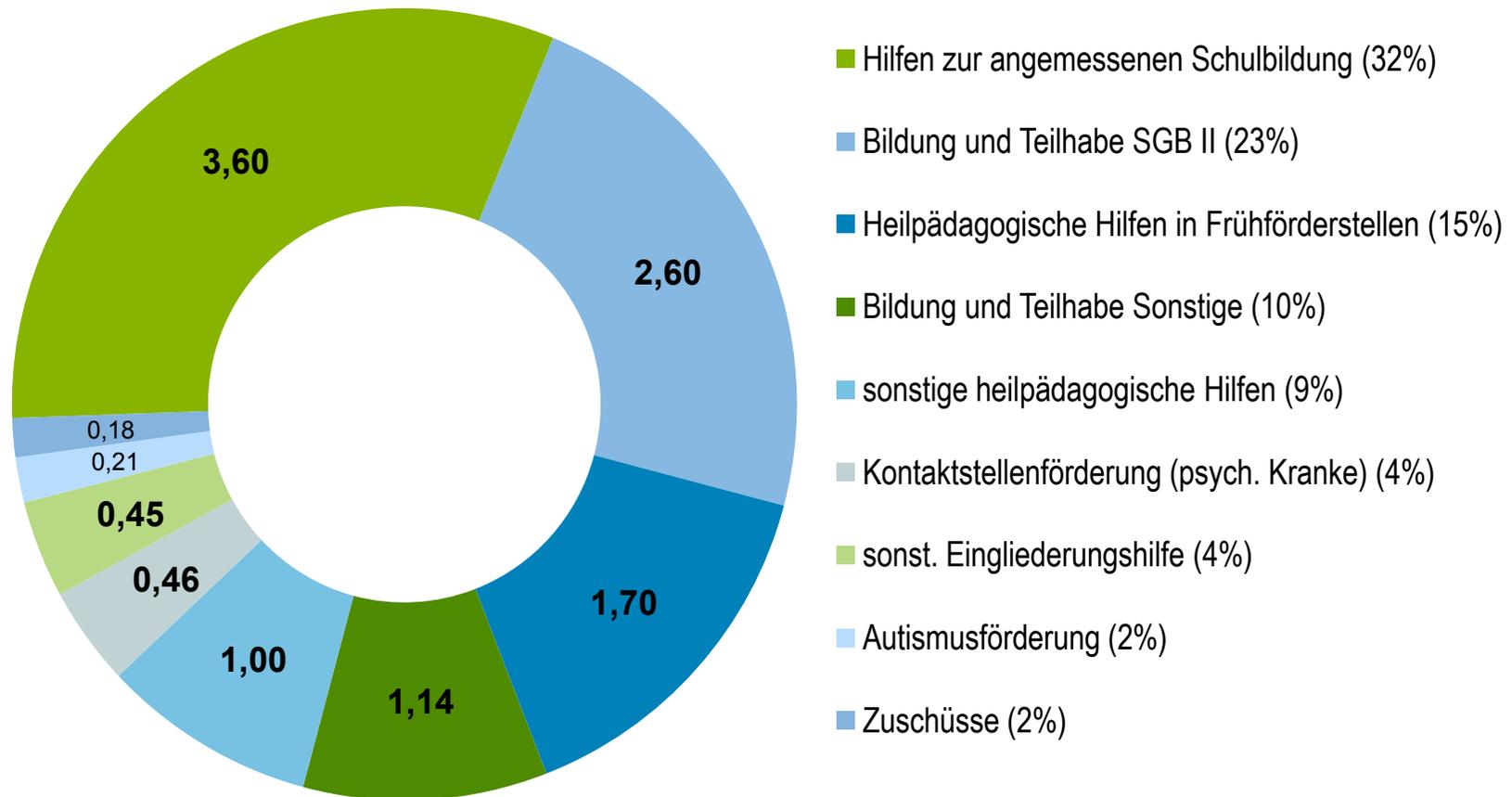
## 50.03 – Teilhabe- und Förderleistungen

### ➤ Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in Mio.€



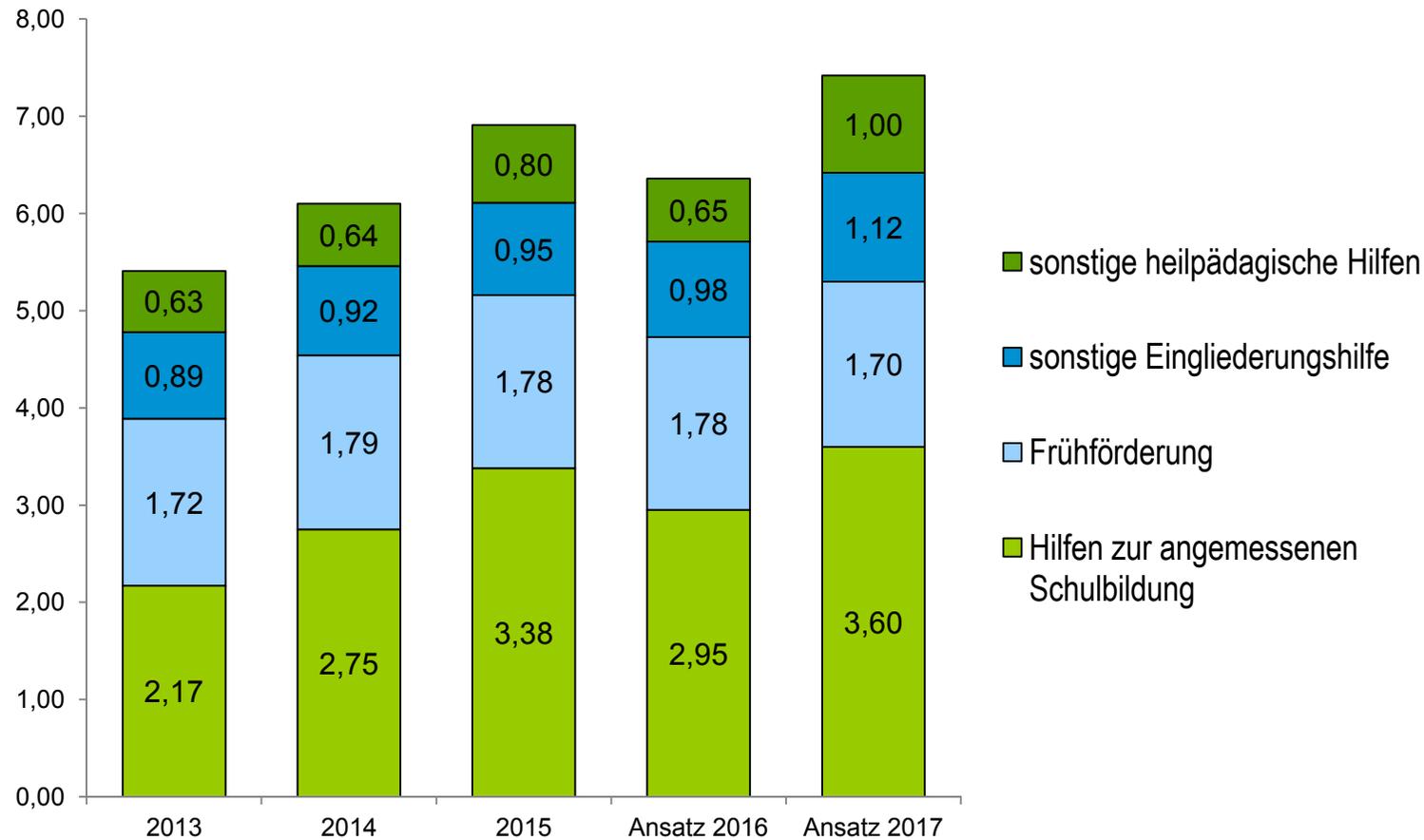
## 50.03 – Teilhabe- und Förderleistungen

### ➤ Aufwendungen nach Hilfearten in Mio €



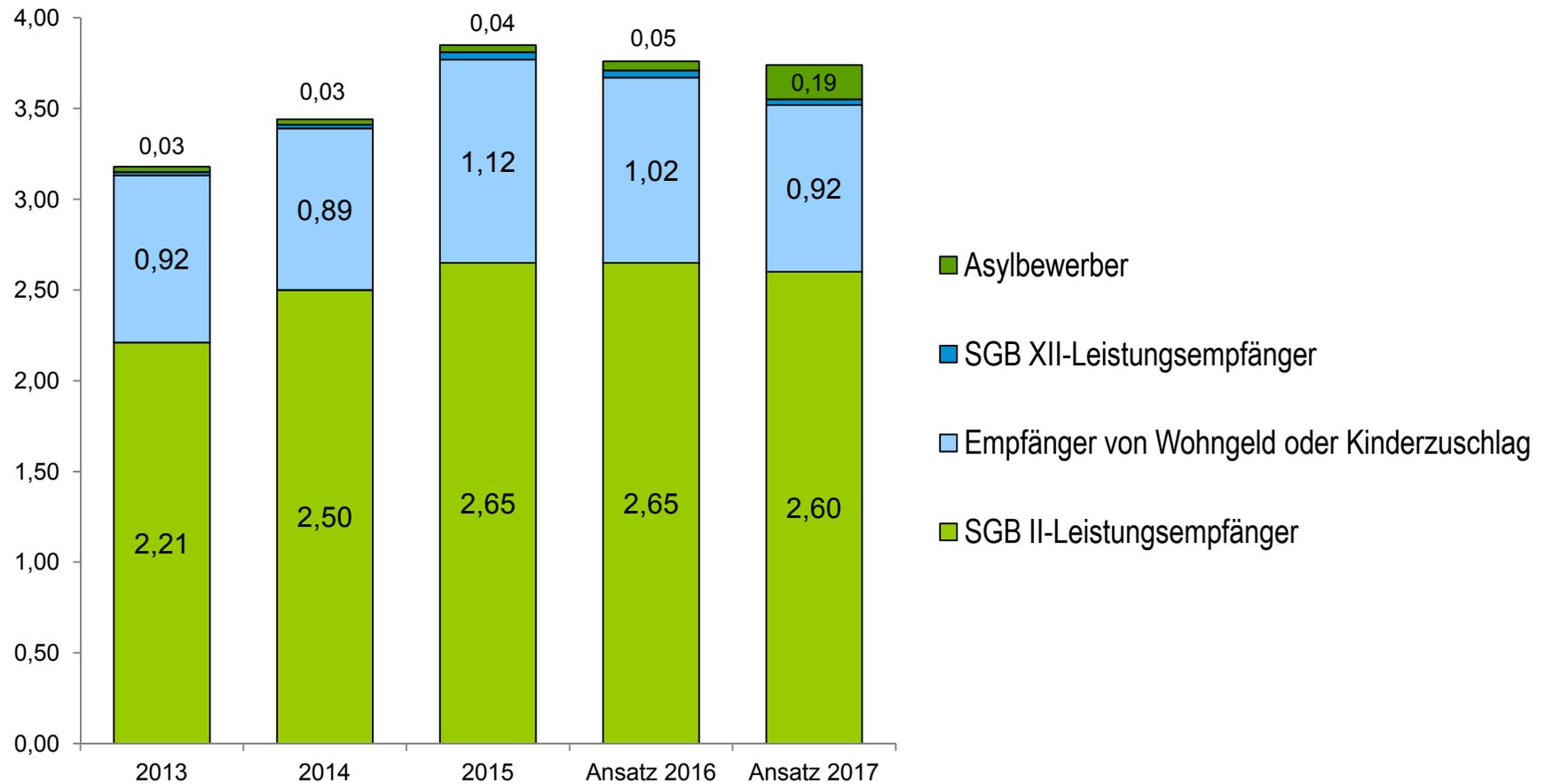
## 50.03 – Teilhabe- und Förderleistungen

### ➤ Entwicklung der Hilfearten (Eingliederungshilfe) in Mio. €



## 50.03 – Teilhabe- und Förderleistungen

➤ Entwicklung Bildung und Teilhabe nach Leistungsempfängern in Mio €



## 50.03 – Teilhabe- und Förderleistungen

### ➤ wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Ansatz 2016

Thema	Verbesserung in T€	Verschlechterung in T€
Hilfen zur angemessenen Schulbildung		<b>523</b>
Sonstige Eingliederungshilfe		<b>130</b>
Frühförderung	<b>80</b>	
Sonstige heilpädagogische Maßnahmen		<b>350</b>
Leistungen für Pflegekinder (ab 01.07.16: LWL)	<b>910</b>	

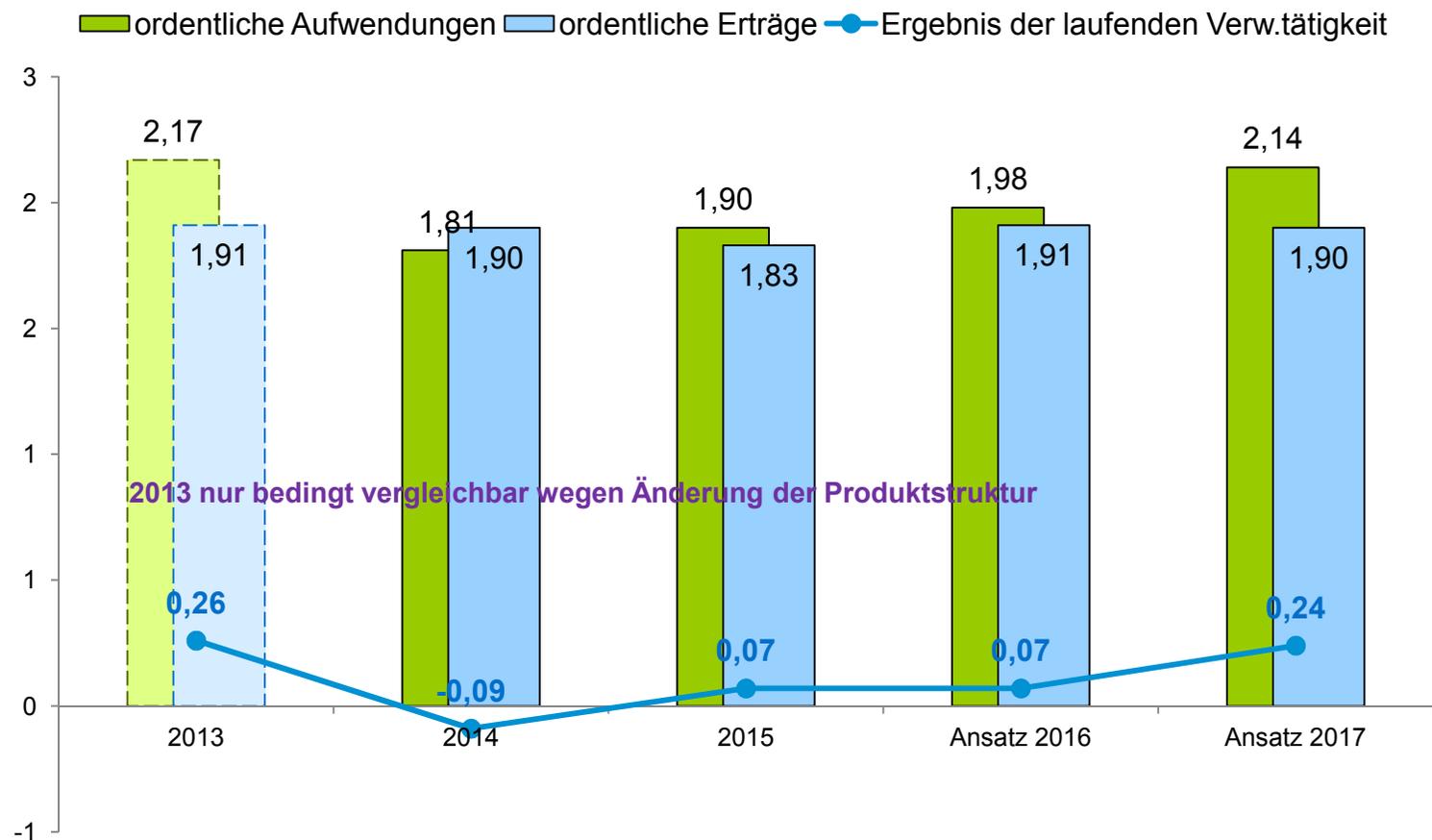
## 50.03 – Teilhabe- und Förderleistungen

➤ **Veränderungen, die noch nicht im HH-Entwurf enthalten sind**

Thema	Verbesserung In T€	Verschlechterung In T€
Übergangsvereinbarung Kontaktstellen für psychisch Kranke		<b>20</b>

## 50.04 – Schwerbehindertenrecht

### ➤ Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in Mio.€



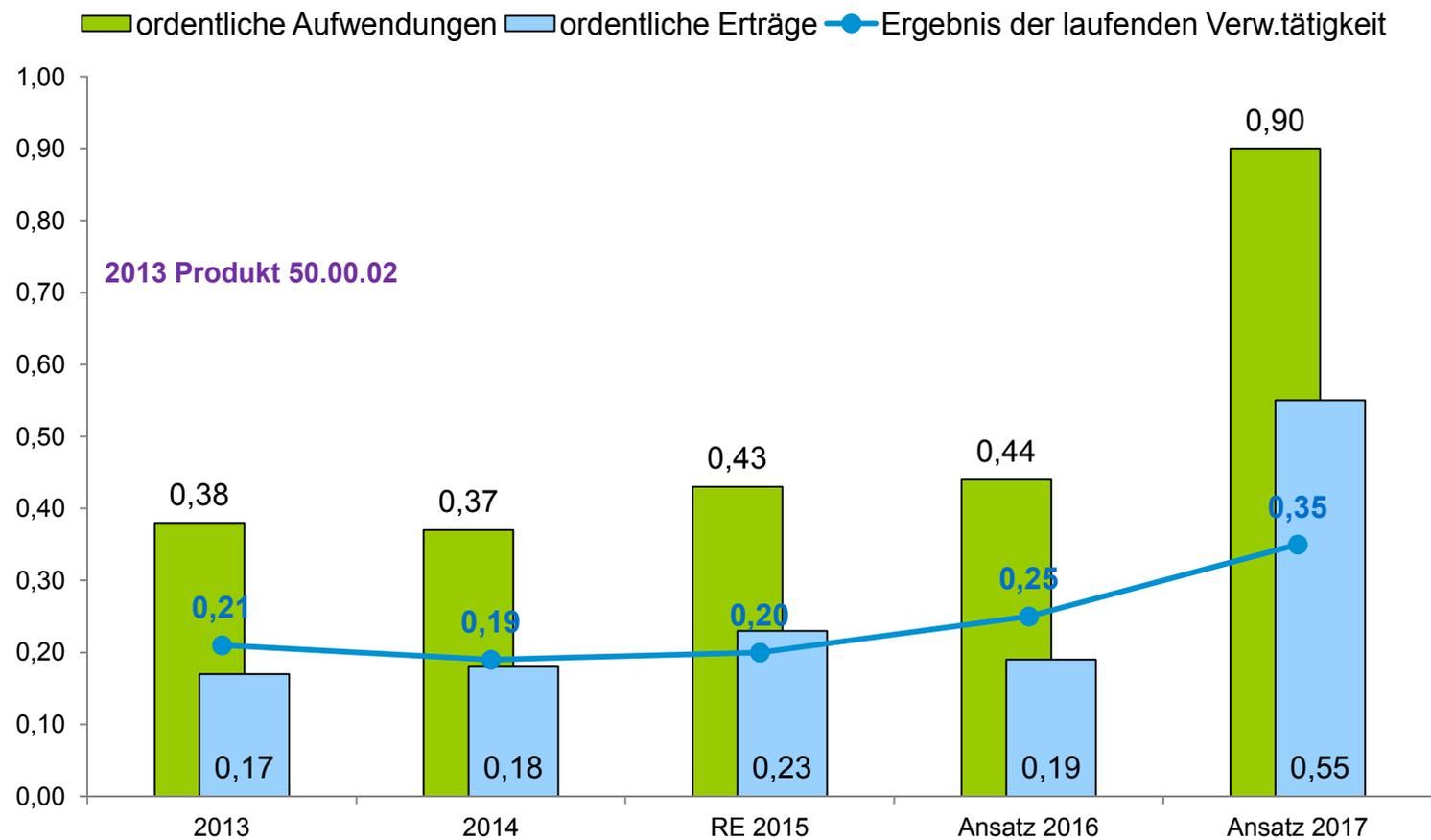
## 50.04 – Schwerbehindertenrecht

### ➤ wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Ansatz 2015

Thema	Verbesserung In T€	Verschlechterung In T€
Fallpauschale zur Aufklärung d. medizinischen Sachverhalts		23

## 50.05 – Kommunales Integrationszentrum

### ➤ Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in Mio.€



## 50.05 – Kommunales Integrationszentrum

### ➤ wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Ansatz 2016

Thema	Verbesserung In T€	Verschlechterung In T€
Personalaufwendungen		<b>276</b>
BMBF-Projekt Bildungskoordinatoren	<b>266</b>	
KOMM.AN NRW (Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe)	<b>135</b>	<b>135</b>
KOMM-AN NRW (Personalaufstockung)	<b>75</b>	

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**